

## Übersetzungsbeispiele aus dem Türkischen

### *Ramazan Risalesi Sekizinci Nükte - Bediüzzaman Said Nursi*

Ramazan-ı Şerif, insanın hayat-ı şahsiyesine baktığı cihetindeki çok hikmetlerinden bir hikmeti şudur ki:

İnsana en mühim bir ilâç nev'inden maddî ve mânevî bir perhizdir. Ve tıbben bir hımyedir ki, insanın nefsi yemek, içmek hususunda keyfemâyeşâ hareket ettikçe, hem şahsın maddî hayatına tıbben zarar verdiği gibi, hem helâl-haram demeyip rast gelen şeye saldırmak, adeta mânevî hayatını da zehirler. Daha kalbe ve ruha itaat etmek, o nefse güç gelir, serkeşâne dizginini eline alır. Daha insan ona binemez; o insana biner.

Ramazan-ı Şerifte, oruç vasıtasıyla bir nevi perhize alışır, riyazete çalışır ve emir dinlemeyi öğrenir. Biçare zayıf mideye de, hazımdan evvel yemek yemek üzerine doldurmakla hastalıkları celb etmez. Ve emir vasıtasıyla helâli terk ettiği cihetle, haramdan çekinmek için akıl ve şeriattan gelen emri dinlemeye kâbiliyet peydâ eder. Hayat-ı mâneviyeyi bozmamaya çalışır.

Eine von vielen Weisheiten des Fastens im heiligen Ramadan bezüglich des individuellen Lebens des Menschen:

Das Fasten ist dem Menschen eine Medizin in Form einer materiellen und geistigen Diät. Medizinisch betrachtet ist es eine Kur. Solange der Mensch sich in Bezug auf Essen und Trinken zügellos verhält, erleidet er gesundheitliche Schäden und vergiftet auch sein geistiges Leben, da er ohne auf die Speisevorschriften zu achten, alles zu sich nimmt, was er in die Hand bekommt. In diesem Zustand macht es sich das Ego schwer, dem Herz und Geist zu folgen. Es nimmt wie ein Rebell die Zügel in die Hand. Der Mensch verliert die Macht über sein Selbst; es erlangt die Macht über ihn.

Im Ramadan gewöhnt sich das Selbst mit Hilfe des Fastens an eine Art Diät, bemüht sich um Askese und lernt Gehorsam. Der Magen wird von Krankheiten verschont, da ein Überessen vor dem Verdauen vermieden wird. Weil es durch die Anordnung des Fastens sich selbst des

Erlaubten enthält, erhält es die Befähigung vernünftigen und rechtlichen Weisungen Folge zu leisten und so auch das Verbotene zu unterlassen. Es versucht das spirituelle Leben nicht zu ruinieren.

### *Birinci Lem'a* - Bediüzzaman Said Nursi

Tâ ki, nur-u iman ile ve Kur'ân'ın mehtabıyla istikbalimiz tenevvür etsin ve o gecemizin dehşet ve vahşeti, ünsiyet ve tenezzühe inkılâp etsin. Ve mütemadiyen mevt ve hayatın değişmesiyle seneler ve karnlar emvâcî üstünde hadsiz cenazeler binip ademe atılan dünyamız ve zeminimizde, Kur'ân-ı Hakîmin tezgâhında yapılan bir sefine-i mâneviye hükmüne geçen hakikat-i İslâmiyet içine girip, selâmetle o denizin üstünde gezip, tâ sahil-i selâmete çıkarak hayatımızın vazifesi bitsin. O denizin fırtınaları ve zelzeleleri, sinema perdeleri gibi tenezzühün manzaralarını tazelandirmekle, vahşet ve dehşet yerine, nazar-ı ibret ve tefekkürü keyiflendirerek okşayıp ışıklandırın. Hem o sırr-ı Kur'ân'la, o terbiye-i Furkaniye ile, nefsimiz bize binmeyecek, merkûbumuz olup, bizi ona bindirip, hayat-ı ebediyemizin kazanmasına kuvvetli bir vasıtamız olsun.

Mit dem Licht des Glaubens und im Mondschein des Korans wird unsere Zukunft erleuchtet, sodass sich die Furcht und Schrecken unserer Nacht in eine Geborgenheit und Gelassenheit verwandeln.

Auf unserer Welt schlagen Wellen von Jahren und Generationen im Wechsel von Leben und Tod zahllose Leichen in das Nichts. Dabei besteht unsere Lebensaufgabe darin, das ‚geistige Schiff‘, das in der Werft des weisen Korans gebaut wurde und die Wahrheit des Islams symbolisiert, zu besteigen, über dieses Meer zu fahren und sicher an das rettende Ufer zu gelangen.

Auf diese Weise werden die Wellen und Beben des Meeres gleich Leinwänden, welche unterhaltende Szenen abwechseln und statt Furcht und Schrecken mittels Lektion und Reflektion uns erfreuen und erfrischen. Ebenso wird unser Ego im Zeichen und durch die Erziehung des Korans, des maßgeblichen Kriteriums (*furqan*), nicht über uns herrschen, sondern zu unserem Fortbewegungsmittel und zu einem starken Mittel für das Heil des ewigen Lebens verwandelt.

## Birinci Söz – Bediüzzaman Said Nursi

Herbir nebat ve ağaç ve otların ipek gibi yumuşak kök ve damarları "Bismillâh" der, sert taş ve toprağı deler, geçer. "Allah namına, Rahmân namına" der; herşey ona musahhar olur.

Evet, havada dalların intişarı ve meyve vermesi gibi, o sert taş ve topraktaki köklerin kemâl-i suhuletle intişar etmesi ve yeraltında yemiş vermesi, hem şiddet-i hararete karşı aylarca nâzik, yeşil yaprakların yaş kalması, tabiiyyununun ağzına şiddetle tokat vuruyor, kör olası gözüne parmağını sokuyor ve diyor ki: En güvendiğın salâbet ve hararet dahi emir tahtında hareket ediyorlar ki, o ipek gibi yumuşak damarlar, birer Asâ-yı Mûsâ (a.s.) gibi فَقُلْنَا اضْرِبْ بِعَصَاكَ الْحَجَرَ emrine imtisal ederek taşları şak eder. Ve o sigara kâğıdı gibi ince, nâzenin yapraklar, birer âzâ-yı İbrahim (a.s.) gibi, ateş saçan hararete karşı يَا نَارُ كُونِي بَرْدًا وَسَلَامًا âyetini okuyorlar.

Die seidenweichen Wurzeln und Adern der Pflanzen, Bäume und Kräuter sprechen Bismillah und durchdringen harte Steine und feste Erde. Sie sprechen „Im Namen Gottes, im Namen des Barmherzigen“ und ihnen wird alles dienstbar. Die Ausbreitung der Äste in der Luft und ihr Tragen von Früchten, die äußerst leichte Ausbreitung der Wurzeln im harten Stein und in der Erde und ihre Austragung von Früchten unter der Erde sowie die monatelange Frische von grünen, zarten Blättern trotz sengender Hitze sind ein Schlag ins Gesicht der Naturalisten, ein Stich in ihre verblendete Augen und eine Ansprache: „Selbst die Härte und Hitze, denen ihr so viel zutraut, handeln unter göttlichem Befehl, sodass die seidenweichen Adern gleich dem Stab Mose dem Befehl „Schlag‘ mit deinem Stab den Stein!“<sup>1</sup> folgend die Steine zerspalteten und die zarten, gleich Zigarettenpapier feinen Blätter gegen die feuerspeiende Hitze wie die Glieder Abrahams den Vers „O Feuer! Sei frisch und friedvoll!“<sup>2</sup> sprechen.“

---

<sup>1</sup> Koran, 2:60.

<sup>2</sup> Koran, 21:69.